

## Leitfaden für Kursleitende zum neuen Datenschutzrecht

Seit dem 25. Mai 2018 ist es so weit: Sie und auch wir müssen uns an das neue Datenschutzrecht halten. Im Falle von Verstößen drohen hohe Bußgelder.

Um Verstöße zu vermeiden, möchten wir Ihnen folgende Hilfestellung zum Umgang mit personenbezogenen Daten geben.

### 1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen zu einer Person, die sich auf **eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person** beziehen. In Bezug auf Ihre Tätigkeit bei der VHS geht es insbesondere um die **Teilnehmendendaten**, welche Sie ggf. von uns erhalten bzw. erhalten haben. Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. gelten alle als personenbezogene Daten.

### 2. Wem gehören diese Daten?

Die Teilnehmenden stellen die Daten der VHS zur Teilnahme an den Kursen zur Verfügung. **Verantwortlich** ist damit die **VHS** und ihr „gehören“ insoweit die Daten. Bitte beachten Sie das, wenn Sie die Daten verwenden.

### 3. Welche generellen Grundsätze sind zu beachten?

- **Grundsatz der Datensparsamkeit – nur so viele Daten wie nötig und so wenig wie möglich**

Es sollte sparsam mit Daten umgegangen werden in dem Sinne, dass **nur die Daten** erhoben und gespeichert werden, die Sie wirklich zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Kurses **benötigen**.

- **Grundsatz der Zweckbindung**

Die Teilnehmenden haben uns ihre Daten für **einen** bestimmten Kurs anvertraut. Sie erwarten also nicht, dass wir oder Sie Ihnen eine Werbe-E-

Mail zu einem anderen Kurs oder einer anderen Veranstaltung zuzusenden, außer sie haben dem ausdrücklich zugestimmt. Bitte beachten Sie dies beim Umgang mit den Daten. Daten dürfen grundsätzlich nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie erhoben wurden.

- **Grundsatz der Einwilligung**

Möchten Sie die Daten anderweitig verwenden, sie z.B. für die Erstellung eines Verteilers verwenden, benötigen Sie dafür die **vorherige ausdrückliche Zustimmung** des Teilnehmenden. Zum Nachweis sollte die Einwilligung per E-Mail oder Unterschrift erfolgen.

#### 4. **Wozu darf ich die Daten verwenden?**

Wie oben dargestellt, werden die Daten **allein für die Teilnahme** an dem jeweiligen Kurs zur Verfügung gestellt.

#### 5. **Darf ich eine WhatsApp-Gruppe gründen oder die Teilnehmenden über andere soziale Medien ansprechen?**

Nein. Bei vielen sozialen Medien wie WhatsApp besteht das Problem, dass die Daten in den **USA** gespeichert werden und hier kein **angemessenes Datenschutzniveau** besteht. Schon wenn Sie einen Teilnehmenden über WhatsApp einladen, besteht die Möglichkeit, dass WhatsApp das **gesamte Adressbuch des Teilnehmenden oder Ihres ausliest**. Das Problem der Datenspeicherung auf ausländischen Servern gilt auch für die Erstellung eines E-Mailverteilers zur Mitteilung von Informationen während des Kurses.

Auch direkte Kontaktaufnahmen über Facebook oder gar Einladungen zu bestimmten Diensten, welche der Teilnehmenden bislang nicht nutzt, sollten Sie vermeiden.

#### 6. **Wem darf ich die Daten mitteilen?**

Grundsätzlich ist es datenschutzrechtlich kritisch, **Teilnehmenden Namen oder Daten anderer Teilnehmender** mitzuteilen. Achten Sie daher darauf, Teilnehmendenlisten nicht ohne das vorherige Einverständnis aller herum zu geben oder gar zu verteilen. Gleiches gilt für Namensschilder.

## **7. Wie speichere und sichere ich die Daten?**

Wenn Sie Teilnehmendenlisten erstellen und verwenden, achten Sie bitte darauf, dass diese **nicht für jedermann offen einsehbar** sind. Sollten Sie eine Teilnehmendenliste auf einem elektronischen Gerät (z.B. Handy, Tablet) gespeichert haben, lassen Sie bitte auch dieses nicht unbeaufsichtigt und sichern Sie es mindestens durch eine **PIN**. Speichern Sie Teilnehmendenlisten keinesfalls in einer **Cloud**.

Speichern Sie die Daten **nicht im Adressbuch Ihrer privaten E-Mailadresse**, insbesondere soweit Ihr Anbieter außerhalb der EU ansässig ist, wie z.B. GMAIL, HOTMAIL oder GMX (Änderungen der Speicherorte vorbehalten). Erkundigen Sie sich vorher über Ihren Dienstebetreiber, wenn Sie Daten Ihrem E-Mailpostfach zuordnen wollen.

## **8. Wie muss ich mich bei Datenschutzverstößen verhalten?**

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenschutzverstößen kommen, z.B. Sie lassen die Teilnehmendenliste im Kursraum liegen oder Ihr Laptop mit den Daten der Kursteilnehmenden wird Ihnen gestohlen. In diesem Falle gilt: Bitte informieren Sie uns unverzüglich! Bei manchen Verstößen können Fristen in Gang gesetzt werden, wann diese an die zuständige Aufsichtsbehörde zu melden sind. Eine schnelle Information hilft uns, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme die Daten unserer Datenschutzbeauftragten. (siehe 10)

## **9. Was mache ich nach Durchführung des Kurses mit den Daten?**

Soweit Sie keine Einwilligungen der Teilnehmenden zur weiteren Verwendung der Daten haben, sind die Teilnehmendendaten nach Beendigung des Kurses zu löschen.

**10. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?**

Für Fragen steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte, Sonja Bruns unter 0281 2032342 oder [sonja.bruns@vhs-wesel.de](mailto:sonja.bruns@vhs-wesel.de) gerne zur Verfügung.

Bitte unterschreiben Sie diese letzte Seite und geben das Formular an uns.

Zur Kenntnis genommen:

---

Name:

Datum: